

Checkliste für Tagesmütter/Tagesväter

Mit sich selbst und der Familie abklären:

- Was ist die Motivation ein Tageskind zu betreuen
- Was bedeuten ein oder mehrere weitere Kinder für das Familienleben
- Welches Kind, welche Altersgruppe „passt“ in die Familie
- Welchen Betreuungsrahmen möchte ich anbieten
- Welche Vorstellungen habe ich bezüglich eines Tagesablaufs/Konzepts
- Was ist mir in der Betreuung, Erziehung und Bildung wichtig

Mit dem zuständigen Jugendamt abklären:

- Welche Voraussetzungen sind nötig, um ein Tageskind aufzunehmen
- Welche Qualifikation benötige ich
- Wie erhalte ich eine Pflegeerlaubnis
- Welche Einkünfte kann ich erwarten
- Wie müssen die Räume gestaltet sein, in denen Tageskinder betreut werden
- Welche Versicherungen sind abzuschließen
- Wer unterstützt und begleitet mich

Mit dem Finanzamt ist zu klären:

- Wie melde ich mein Einkommen als Tagesmutter/Tagesvater an
- Was ist als Einkommen anzumelden

Mit der Krankenkasse ist abzuklären:

- Kann ich weiter in der Familienversicherung bleiben
- Welchen Krankenversicherungsbeitrag muss ich zahlen

Mit dem Rentenversicherungsträger ist abzuklären:

- Bin ich rentenversicherungspflichtig
- Welche Angaben sind zur Feststellung der Rentenversicherungspflicht nachzuweisen
- Ab wann besteht Beitragspflicht als selbständige Tagespflegeperson

Mit einem Versicherungsträger ist abzuklären:

- In welchem Umfang bin ich als Tagespflegeperson haftpflichtversichert
- Muss ich eine eigene Haftpflichtversicherung abschließen

Mit dem gesetzlichen Unfallversicherungsträger, der BGW, ist zu klären:

- Welche Angaben müssen gemacht werden
- Wie hoch ist der Beitrag zur Unfallversicherung

Mit Eltern/dem Elternteil ist abzuklären:

- Welche Erwartungen haben die Eltern/der Elternteil an die Tagespflege
- Welchen Betreuungsumfang wünschen sich die Eltern/der Elternteil
- Welche Regelungen sollen im Betreuungsvertrag aufgenommen werden
- Wie wird die Eingewöhnungszeit gestaltet